



Universitätsbibliothek Paderborn

**Heilige Hoffhaltung/ Das ist: Christliche Vnderweisung
Für alle hoch- vnd nidere Weltliche Standtspersohnen**

for der ist aber die Jenige/ welche an Fürstlichen Höfen bedient/ sehr
Trost- Nutz- vnnd annemblich zulesen

Caussin, Nicolas

München, 1657

Vorred an den Edlen Ritterstand.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48093](#)

Das Ander Buech

heiliger Hoffhaltung / andern Theils.

Der Ritter.

Vorred.

An den Edlen Ritterstand.

„**D**apfere, Herhaftie, vnd Edle Ritterschafft, deren Vorred
Haben den Fahnen des H. Kreuzes in die Lander der Unglaubigen getragen / vnd die Monarchien mit ihrem Blut gegründet, der haben zu euch wendet sich mein Vorhaben, vmb eweret willen anderer mein Feder / euch vnd eweren Stand dar durch zu schreiben.
Heimreize und stelle ich euch die wahre Kennzeichen der Stärke vor Augen: Alhie schneid ich euch diejenige Palmzweig vnd Coronen für, mit denen die Häupter euerer Vorfahrer gesieget gewesen: Hier erhebe ich den Berch der herlichen und glorwürdigen Thaten / so euch ihrem Erem gel nachfolgen vorbehalten seind: Gehet nur fecklich vnd mit vnerstördarem Gemüth herein in diesen Tempel / der Glori / vnd bildet euch eins, das nichts grössers vnd höhers auf der Welt seye als die falsche Hochheit, die Füßen treten, vnd die Eugenien in Ehren halten.
Die weltliche Ehr ist ein Mahlzeit der Göttern, sage jener Alte / zu dem die Ehrgeizige anders mit / als wir die Ixiones vnd Tantal kommen / damit sie darben für Schalcksnarren gehalten werden: Diejenige Ehr aber, so umal in der Stärke vnd Aufrichtigkeit der Sitten bestechet, solle dasjenige seyn, nachdem euher Begründ füchet / sie solle die Belohnung einer Mühle und Arbeit, das Sigzeichen ewer Gedächtnus sein.
Sche allein diese mein geringe Arbeit, welche ich mich euch zu gutem vnd erwunde mit einem günstigen Aug an / vnd gebt durch ewere Eugenien meinem Vorhaben die Würkung / vnd meinen Underweisungen die Belebung.

Das